

© Hilal Günday (August 2015)

Türkischunterricht an der Katharina-Henoth- Gesamtschule Köln

Ein ressourcenstärkendes Konzept zu Sprachbildung und Mehrsprachigkeit

Die Katharina-Henoth-Gesamtschule liegt rechtsrheinisch, zwischen den Stadtteilen Höhenberg und Vingst, im Bezirk Kalk. Die Schule befindet sich gerade in einem Erweiterungsprozess von einer vier- zu einer sechszügigen Gesamtschule. Der Großteil der SchülerInnen stammt aus Migrantenfamilien, überwiegend mit türkischem Hintergrund. Die Schule versucht daher das herkunftssprachliche Potential der SchülerInnen durch ein breites Angebot in der S I und S II aufzufangen. So werden neben den klassischen Fremdsprachen Englisch, Latein und Französisch, auch Spanisch, Italienisch und Türkisch als Unterrichtsfächer angeboten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Unterricht in der türkischen Sprache. Das Angebot umfasst folgende Elemente:

- traditioneller herkunftssprachlicher Unterricht Türkisch
- Türkisch anstelle einer zweiten Fremdsprache ab Klasse 6 im Rahmen des Wahlpflichtangebots (WP I)
- Türkisch als neu einsetzende Fremdsprache ab Klasse 8 im Rahmen des Wahlpflichtangebots (EGU ehemals WP II)
- Türkisch als neu einsetzende Fremdsprache ab Klasse 11
- Türkisch als fortgeführte Fremdsprache (ab Klasse 11) in Form von Grund- bzw. Leistungskursen (ab Klasse 12).

Türkisch gilt somit als ordentliches Hauptfach, das über die Laufbahn der SchülerInnen mitentscheidet. Der Stellenwert des Faches ist besonders hoch, seitdem das Fach auch als Abiturfach gewählt werden kann. Das Fach ist daher im Fächerkanon unserer Schule nicht mehr wegzudenken.

Um die Akzeptanz des Faches in der Kölner Schullandschaft, aber vor allem bei der eigenen Schüler-, Eltern- und Lehrerschaft zu erhöhen, sind in den vergangenen Jahren verschiedene Aktionen durchgeführt worden, die einen bleibenden Eindruck hinterlassen haben. So sind in Zusammenarbeit mit der VHS der Stadt Köln und der TELC-GmbH in zwei Durchgängen Sprachprüfungen auf den Stufen A2-B2 nach dem europäischen Referenzrahmen von externen PrüferInnen durchgeführt worden, an denen sich insgesamt 100 SchülerInnen im Schuljahr 2010/11 und 150 SchülerInnen im Schuljahr 2011/12 beteiligt und mit überwiegend sehr großem Erfolg abgeschnitten haben. Um das Potential der Schülerschaft entsprechend zu würdigen, veranstaltete die Schule nach beiden Durchgängen kulturelle Veranstaltungen, bei der die erlangten Zertifikate jeweils vor einem breiten Publikum feierlich übergeben wurden.



Feierliche Übergabe der ZELC-Zertifikate am 18.06.2011



Feierliche Übergabe der ZELC-Zertifikate am 15.06.2011

Hürriyet avrupa gündemi

18 Haziran 2012 Pazartesi

Çokdilli olmak büyük avantaj

Köln'deki Katharina-Henoth Karmaokulu'nda eğitim gören 146 Türk öğrenci, TELC dil yeterlilik sınavlarını başarıyla tamamladıktan sonra sertifikalarını aldı. Törene katılan üst düzey yöneticilerin ortak çağrısı "İkiddillik avantajından yararlanın" oldu.

■ Adnan AKYÜZ / KÖLN



ALMANYA'nın Köln kentindeki Katharina-Henoth Karmaokulu'nda eğitim gören 146 Türk öğrenci, Avrupa Dil Yeterlilik Merkezi'nin (TELC) Türkçe yazılı ve sözlü dil yeterlilik sınavlarını başarıyla tamamladılar. Okullarında düzenlenen bir törene katılan 55 öğrenci A2, 54 öğrenci B1 ve 37 öğrenci B2 sertifikası sahibi oldu.

Höhenberg semtindeki okulda yapılan ve Türkçe öğretmeni Hilal Günday'ın sunumunu üstlendiği törene Kuzey Ren Vestfalya (NRW) Uyum Bakanlığı Müsteşarı Zülfiye Kaykın, Köln Belediyesi Eğitim Müdürü Agnes Klein, Köln Konsolos Yardımcısı Yonca Sunel, Köln Ticaret ve Sanayi Odası Genel Müdürü Gregor Berghausen, TELC GmbH ARGE Sorumlusu Dr. Mustafa Çıkar, Katharina-Henoth Karmaokulu Müdürü Klaus Meyer-Babucke ve çok sayıda ziyaretçi katıldı.



Köln Eğitim Müdürü Agnes Klein

İkiddillilik bir ödül

KÖLN Belediyesi Eğitim Müdürü Agnes Klein da TELC sınavını başarıyla tamamlayan Türk öğrencilerini kutlayarak, şöyle konuştu: "İkiddillik hem mesleki hem de özel hayat açısından bir ödül. Katharina-Henoth Karmaokulu'na öğrencilerine sunduğu geniş Türkçe dersleri programından dolayı da teşekkür ederim. Okullar, göçmen öğrencilerin anadillerini unutmamaları için ailelerin yanı sıra önemli birer kurum. Ayrıca bu okulda Türk olmayan öğrencilerin de Türkçe derslerine katılabilmesi bir örnektir."



Müsteşar Zülfiye Kaykın, 6. sınıf öğrencisi Mert Batuhan Eroglu'na (13) sertifikasını verdi.

Siz topluma hazırsınız

Müsteşar Zülfiye Kaykın törene hem eyalet hükümeti adına hem de TELC elçisi olarak katıldığını belirterek şunları söyledi: "Çokdilli olmak bir avantaj. Meslek hayatınızda fazladan bir dili konuşabiliyor olmanız önemli bir artı teşkil edecektir. İçinde yaşadığımız çokkültürlü toplumda da bu unsur gittikçe önem kazanıyor. Bunu bu sertifika ile ispat edebilmeniz de önemli. Yaşadığımız ülkenin diline de ileri seviyede hakim olursanız, o ülkede hem ekonomik hem de sosyolojik açıdan rahat bir şekilde yaşayabilirsiniz. 30 veya 40 yıl önce Almanca öğrenmek zorunda kalan ilk nesil büyüklerimiz, türlü zorluklar çektiler. Onlar Almanca'yı topluma katılabilmek için öğrendiler, siz ise şimdiden topluma hazır birer bireysiniz."

Sizler de elçi olacaksınız

Köln Konsolos Yardımcısı Yonca Sunel de bundan 20 yıl önce çocukların Almanca öğrenmeleri için anaokullarına götürülmeleri için bu tarz toplantıların yapıldığını hatırlatarak, "Çocuklarımıza Almanca öğretmek telaşıyla anadilleri olan Türkçe'yi ihmal ettik. İkiddillik bir meziyet olduğunu göz ardı ettik" dedi. Sertifika alan öğrencilerin velilerine evlatlarının Türkçe öğrenmelerine önem verdikleri için teşekkür eden Sunel, "Siz gençler gelecekte aslında bizim gibi birer diplomat ve kültür elçileri olacaksınız. Bu yüzden sizlere Türkçe'yi bırakmamızı tavsiye ediyorum" diye konuştu.

Artık ayrıcalıklısiniz



İHK Genel Müdürü Gregor Berghausen, 9. sınıf öğrencileri Selin Beyazıt (14) ve Hatice Nur Boyuk'e (15) sertifikalarını verdi.

İHK Genel Müdürü Gregor Berghausen ise öğrencilere aldıkları sertifikalarını iyi saklamalarını hatırlatarak, "Almanya bir evrak ülkesi. Bu demektir ki kağıt üstünde ispat edebildiğiniz kadar görülürsünüz. Gelecekte yapacağınız iş başvurularında bu sertifika sizin ayrıcalığınız olacak ve önemli bir avantaj teşkil edecek. Bu sertifika sizin sadece dil açısından değil, kültür açısından da yeterli olduğunuzu gösteriyor. Hepinize gelecekteki meslek hayatınızda başarılar dilerim" dedi.

Zweisprachige Veranstaltungen, u.a. deutsch-türkische Autorenlesungen, die Teilnahme an den Kölner Lesekonzerten und den deutsch-türkischen Vorlesewettbewerben, deutsch-türkische Austauschprogramme, Studienfahrten mit SchülerInnen und nicht zuletzt die von einer Kollegin organisierte Studienfahrt für LehrerInnen nach Istanbul, haben sicherlich mit dazu beigetragen, dass auch etwaige Ressentiments innerhalb der Lehrerschaft gegenüber der türkischen Sprache und Kultur aufgebrochen werden konnten.

Nicht zu übersehen ist dabei die Rolle, die die FachkollegInnen innerhalb der Schule übernehmen. Unterrichtet wird das Fach Türkisch von fünf fest eingestellten LehrerInnen, die alle ihr Studium an der Universität Duisburg-Essen absolviert und entsprechend auch ihr zweites Staatsexamen in Deutschland abgelegt haben. Sie übernehmen an der Schule Aufgaben wie alle anderen Lehrkräfte auch, u.a. Klassenleitungen, Fachvorsitze, sind Mitglied im Lehrerrat, in der Steuergruppe, der Schulkonferenz und in sonstigen schulischen Ausschüssen. Im Kollegium begegnet man einander auf Augenhöhe. In den letzten Jahren ist der Anteil an LehrerInnen mit eigenem Migrationshintergrund (u.a. kroatisch, russisch, albanisch, portugiesisch, spanisch und marokkanisch) auf etwa 30 % angestiegen.

Bei der Erstellung des schulinternen Curriculums im Fach Türkisch orientieren sich die FachkollegInnen an den Vorgaben des Ministeriums. Zusammenfassend kann jedoch gesagt werden, dass der Schwerpunkt für Türkisch als fortgeführte Fremdsprache auf der Vermittlung von Fähigkeiten und Kenntnissen im Bereich der türkischen Sprache und Literatur liegt. Der Lehrplan orientiert sich dabei an einigen Stellen am Fach Deutsch, um den SchülerInnen parallele Arbeitsweisen in beiden Sprachen aufzuzeigen und somit Synergien zu erzielen. So werden z.B. Märchen und Fabeln behandelt, Zeitungen analysiert, schriftliche Argumentationen erarbeitet, Zusammenfassungen eingeübt, Rollenbiographien geschrieben und stilistische Mittel in Gedichten, Sachtexten und Kurzgeschichten ermittelt und auf ihre Wirkung hin überprüft. Um die Zweisprachigkeit mit besonderem Fokus auf zentrale, schulische Textsorten zu fördern, werden Fachlexik und allgemeiner bildungssprachlicher Wortschatz in deutscher und türkischer Sprache festgehalten. Bei der Behandlung von Fabeln im 6. Schuljahr werden beispielsweise Merkmale von Fabeln in beiden Sprachen ermittelt sowie zentrale Elemente des Erzählens nach Bildern. Diese Arbeitsweise wird auch in der Sekundarstufe II weitergeführt, hier insbesondere bezogen auf Terminologien, die im Kontext der Bearbeitung von verschiedenen Textsorten relevant sind.

Thematische Schwerpunkte des Türkischunterrichts in der S II sind Begrifflichkeiten und Konzepte zu kultureller Identität, Gründe und Folgen von Migration sowie auch Lebensbedingungen türkischer Bevölkerungsgruppen in Deutschland. Der Leistungskurs setzt sich zudem mit der Frage nach dem (un-)möglichen EU-Beitritt der Türkei auseinander.

Der Türkischunterricht bietet damit viel Raum für die Thematisierung von persönlichen Fragen unserer SchülerInnen, deren Herkunft in der Türkei und Zukunft in Deutschland liegt. Damit ist der Türkischunterricht auch ein wesentlicher Bestandteil für ihre persönliche Entwicklung. Ziel ist hierbei, die SchülerInnen dabei zu unterstützen, die „türkischen“ und „deutschen“ Anteile ihrer Sozialisation miteinander in Einklang zu bringen. Durch mündliche und schriftliche Schüleräußerungen lässt sich belegen, dass sich unsere SchülerInnen hierdurch mit dem, was sie mitbringen und in diesem Kontext weiter ausbauen können, verstanden und in der Schule in besonderer Weise angenommen und wertgeschätzt fühlen.

Mit der Einführung des Faches Türkisch als neu einsetzende Fremdsprache an unserer Schule im Schuljahr 2015/16 gehen wir noch einen Schritt weiter. Türkisch wird mit den klassischen Fremdsprachen Englisch, Französisch und Spanisch gleichgesetzt, da es nun auch ein Angebot ab der Klasse 8 für alle SchülerInnen geöffnet ist. Die Nachfrage nach der Sprache ist hoch. Im Schuljahr 2015/16 werden 12 Schülerinnen der Jahrgangsstufe 8 und 30 SchülerInnen der Jahrgangsstufe 11 dieses Angebot wahrnehmen. Dies sind hohe Zahlen, da dieses Angebot nur von SchülerInnen wahrgenommen werden kann, die bis zu diesem Zeitpunkt ihrer Schullaufbahn noch keine Möglichkeit der Teilnahme am Türkischunterricht hatten. Dies trifft insbesondere auf SchülerInnen zu, die als sogenannte Quereinsteiger in die gymnasiale Oberstufe an unsere Schule kommen und zuvor eine andere Schulform, wie z.B. eine Realschule, besucht haben, an der der herkunftssprachliche Unterricht nicht gefördert wird. Der Kurs Türkisch als neu einsetzende Fremdsprache ist somit sowohl für SchülerInnen mit und ohne türkischen Hintergrund geöffnet. Die Herausforderung besteht hierbei, entsprechend binnendifferenziert zu arbeiten.

Die Autorin ist Deutsch- und Türkischlehrerin an der Katharina-Henoth-Gesamtschule in Köln und Koordinatorin für interkulturelle Projekte. Sie hat an der Universität Duisburg-Essen das Studium für das Lehramt an Gymnasien mit den Unterrichtsfächern Deutsch und Türkisch im Jahr 1999 abgeschlossen und während ihres Studiums einen Schwerpunkt auf Deutsch als Zweitsprache, Sprachbildung und Mehrsprachigkeit gelegt.

Die Kontaktdaten finden sich unter <https://www.uni-due.de/prodaz/autoren.php>